Orideinen möchentlich 3mal: Mittwoch, Freitag unb Sonntag.

Görlißer Nachrichten.

Gebühren für ben Raum einer Petitzeile 6 Bf.

Beilage zur Laufiger Zeitung M. 143. Mittwoch, ben 3. December 1856.

Bublikationsblatt.

Befanntmachung.

Mit dem 1. Januar 1857 tritt die Berordnung vom 24. December v. J., wegen verlängerter Zulaffung des Groß= herzoglich Gachfischen und Berzoglich Sachfen-Coburg-Gothaschoften Papiergeldes außer Kraft. Es findet daher von da ab das Gesetz vom 14. Mai v. J., nach welchem das Ausgesben und Anbieten fremden Papiergeldes in Stücken unter 10 Thir. bei einer Geldbuße bis zu 50 Thir. verboten ift, un= beidrankte Univendung.

Dies wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Görlig, den 27. November 1856.

Die Bolizei=Berwaltung.

[1519] Die Zinsen von den Einlagen zur städtischen Sparkasse für das II. Semester d. J. können an den Tazgen vom 15, bis incl. 20. December d. J. im Lokale der Sparkaffe auf dem Rathhause hierselbst in Empfang genom= men werden. Görlit, den 28. November 1856.

Das Curatorium der ftabtifchen Spartaffe.

[1449] Nothwendiger Verfauf.

Königliches Kreisgericht, 1. Abtheilung, zu Görlig.

Das ten Erben ber Wittwe Ritter, Johanne Dorothea früher verwitten. Dittrich geb. Schubert geborige, unter ber Sppothefen=Mr. 562. ju Gorlit und am obern Steinwege sub Dr. 9. belegene, zufolge ber nebst Supothekenschein in unferm Bureau III. einzusehenden Tare auf 631 Thir. abgeschäbte Sausgrundftuct foll auf Grund der Benefizialerbes= qualität einer Miterbin und resp. zum Zweck der Theilung am 11. Februar 1857, von 11½ Uhr Vormittags ab, an Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden. Hierzu werden die unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclufion, fowie die verwittm. Chriftiane Friederife Schirach geb. Tiete, reip. deren Erben hiermit vorgeladen. Much haben die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Sppothes fenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern ihre Befriedigung suchen, fich mit ihrem Unspruch bei dem Bericht zu melden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Die Buchbinderei

[1525]

Herrmann Habel befindet fich vom 1. December b. 3. ab in ber Büttnerftraße 9to. 24,

und wird hierdurch, für das bisher in der Langenstraße ge= noffene Bertrauen ergebenft dankend, einem geehrten Bublistum in Anfertigung aller dies Fach betreffenden Aufträgen zu geneigter Berücksichtigung empfohlen, dagegen bei soliden Preisen dauerhafte Arbeit und pünktliche Bedienung das Verstrauen au geneine Timmen und prinktliche Bedienung das Vers trauen an obige Firma nach Möglichkeit rechtfertigen werden.

mit und ohne Riemenzeug, fo wie

Vulsniger Pfefferkuchen in gang frifcher Bufendung empfiehlt

Heinrich Cubëus.

Gutta=Bercha=Glanzwichte

Es herricht darüber nur eine Stimme, daß Dieje Wichfe Die vorzüglichste unter allen jett eriftirenden ist, daß fie den schonften Spiegelglang giebt, das tieffte Schwarz hat, am besten vor Nässe schügt, am längsten das Leder confervirt, fich am sparfamften verbraucht und die wenigste Arbeit macht. Stets vorräthig und die Schachtel zu & Sgr. und 1 Sgr. 21 haben bei Ed. Temler.

[1478] Es werden ein Paar fehlerfreie gefunde und gut eingefahrene Wagenpferde, gegen 12 Viertel fächf. Maaß hoch und 6—8 Jahre alt, zu kaufen gefucht. Auf gleiche Farbe wird weniger gesehen, dagegen auf gleiche Figur. Gefällige franco Offerten werden die Gerren Seine auf Comme in Gäntige den die Herren Seinze u. Comp. in Görlit anzunehmen die Gute haben.

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weisswaaren bei Carl Gæbel & Co., Brüderstr.

Teinsten orientalischen Raucher Balfam,

in Flacons à 5 und 21 Ggr., welcher mit einigen Tropfen, auf den warmen Dfen gegoffen, das Zimmer mit den feinsten Wohlgeruchen anfüllt, empfing ich frifche Borrathe zur gefälligen Abnahme.

Meinrich Cubëus.

Georgia Baumwolle.

[1217] Gine neue Sendung robe Georgia = und Madras Baumwolle, das Pfund ju 6 und 7 Sgr., empfiehlt Ed. Temler.

Rauf : Gefuch.

Die Buchhandlung von G. Seinze u. Comp. in Görlitz fucht

1 Gremplar des Meuen Laufiger Magazins Band

9-14 und 28 zu faufen und bittet um Offerten.

[1496] Das große Werf von Ch. S. Rink, Großberg. Beffischen Soforganisten: "theoretischepraktische Unleitung jum Drgelspielen" ift billig zu verlaufen. 200? sagt die Erped. d. 3tg.

[1523] Lactirer, welche das Abfegen, fo wie Schreiben mit Delfarbe verftehen, finden Beschäftigung in der Gifen= bahn = Wagenbau = Auftalt von 3. G. Luders sen.; Un= meldungen fonnen nur mahrend der Arbeitoftunden flattfinden.

[1522] Gin goldnes Betschaft, worauf in weißem Stein ein Wappen gravirt, 2) ein goldner Ring, inwendig gra-virt: pensez à moi, 3) ein filberner Uhrschlüssel. Sämmt-liche drei Stücke befanden sich an einem stählernen Ringe. Der ehrliche Finder erhält bei Ubgabe dieser Gegenstände in der Exped. d. Bl. oder Langenstraße 39. 3 Treppen eine gute Belohnung.

[1524] Um Sonntag Abend ift von Biednit, den Fahr= weg entlang bis zum Krankenhaufe, eine Galofche abhan= ben gefommen. Der Biederbringer erhalt 15 Ggr. in der Erped. d. Bl.

Langenstrassen- u. Fleischerstr.-Ecke.

Bon der Sandlung einer Mittelftadt der Preuß. Dberlaufit wird ein gebildeter junger Menich gefucht, der Raufmann werden will. Naberes in ber Exped. b. Big.

Ackermann's

Daguerreotypie und Photographie täglich geöffnet. [467]

Kirchen-Kronleuchter neuester Façon empfiehlt

Theater = Revertoir.

Donnerstag, 4. Decbr.: Erftes Auftreten der Groß. berggl. Baden'ichen Sofichauspielerin, Frau Schlonbach — Schröder — Gerlach in Gine Familie. Driginal-Charafterbild in 5 Aufzügen mit 1 Nachspiel in 1 Aufzuge von Ch. Birch = Pfeifer. Frau Brunn - Frau Schlonbach ale Untritte=Gaftrolle.

Freitag, 5. Decbr.: Die fcone Mullerin. fpiel in 2 Aufgugen von &. Schneiber. & spiel in 2 Aufzügen von E. Schneiber. Sierauf: Indienne und Zephirin. Operette mit Tanz in einem Aufzuge nach dem Frangofischen. Mufit von

Sonntag, 7. Dec .: Er ift Baron oder Unter den Linden und Reezengaffe. Große Poffe mit Ge- fang und Tang in 3 Abtheilungen von Rud. Sahn. Mufit von Sauptner.

Billets find am Tage der Borftellung auch bei Grn.

Raufmann Gevin zu haben.

Grosses dentsches Nationalwerk.

[1514] Bom 1. November diefes Jahres an erscheint in unferem Berlag:

Mener's Menes

Konversations - Lerikon,

eine Real = Encyklopädie

für alle Stände.

Bollständig in 15 Banden,

mit einer Grafis-Zugabe von über 300 Stahlseil, bestehend in einem vollständigen neuen geographischen Atlas, einem physikalischen Atlas, einer Gallerie der interesjantesten Porträts und einem Album malerischer Städte Ansichten.

Zede Woche erscheinen eine bis zwei Lieserungen, jede zu 4 Bogen, mit einem Stahlstich.

Subscriptionspreis nur 3 Sgr. für die Lieserung.

Das mehr erscheint als 15 Bände oder 1200 Bogen erhalten die Subscribenten greaten.

Was mehr erscheint als 15 Bände oder 1200 Bogen erhalten die Subseribenten gratis. In Unser Neues Konversations-Lerikon wird ein Wörterbuch der allgemeinen Bildung, neuer, vollständiger, besser und billiger, als irgend eines seiner Vorgänger. Es ist auf das Verständniß aller Bildungsgrade berechnet, dem Vermögen des großen Publitums angepaßt, enthält Alles wirklich Wissenswerthe in der prägnantesten und anzies hendsen Form, ist frei von allem Formeltram und gelehrtem Bust, schließt alles rein Fach Wissenschaftliche und nur einer erklusiven Lesseschaft Interessante aus, sieht aber ganz auf dem Höhepunste unserer heutigen Kenntniß und Erfahrung und läßt an Neichbaltigkeit und Jahl der Artikel, an Präcision und Aussichrlichkeit der Darstellung bei Weitem Alles hinter sich, was die Literatur in diesem Fach bisher gedoten hat.

Wegen Plan und Organismus des Wertes verweisen wir auf die den Zeitungen beistiegenden Prospecte und die von allen Buchhandstungen gratis zu erhaltenden, Probehefte.

Hildburghaufen.

Das Bibliographische Institut.

Borrathig bei G. Seinze u. Comp. in Gorlib, Obere Langenstraße No. 35.

[1526] Die unterzeichnete Buchhandlung erlaubt sich auf die eben erscheinende

Neu redigirte Subscriptions-Pracht-Ausgabe des grossen Weimarischen

Hand-Atlas der Erde und

70 Karten in Kupfer gestochen. Imperial-Landkarten-Format, 23 Zoll Rh. hoch, 28 Zoll Rh. breit. Mit historisch-geographisch-statistischem Cext non Prof. Scharff.

Zeichnungen von H. Kiepert, Weiland, C. Ohmann,

C. Gräf und A. Gräf. Weimar: Geographisches Institut. die allgemeine Aufmerksamkeit zu lenken, mit dem Bemerken, dass hier etwas Ausgezeichnetes geboten wird. Alle vierzehn Tage bis drei Wochen erscheint eine Lie-

ferung zum Preise von nur 10 Sgr.

Ausführliche Prospecte werden gratis abgegeben; die bisher erschienenen Lieferungen 1-3 sind sofort ein-

zusehen und in Empfang zu nehmen.

Görlitz, Obere Langenstrasse No. 35.

G. Heinze & Comp. Go eben erschien und ift bei G. Beinze u. Comp. in Görlig vorräthig:

Westermann's Illustricte Bentsche Monatshette. Nro. 1, (Detober 1856.)

Die Mitwirfung vieler und bedeutender Männer, deren Ramen die deutsche Nation und die gange literarische Welt mit Stolz nennen, geben dem Bublitum volle Burgichaft für die Gediegenheit Diefes Unternehmens.

Bon der Bortrefflichkeit der Illustrationen und der

brillanten Druck-Ausstattung wird fich jeder von felbst bei Ginsicht des ersten Seftes überzeugen. Westermann's Illustrirte Deutsche Monatshefte sind mit jo außerordentlichem Beifall begrüßt worden, daß die starte Auflage von 10,000 Eremplaren verdoppelt werden mußte, um der ersten Nachfrage zu genügen. Die Ausgabe der ersten Nummer wurde dadurch um vierzehn Tage verzögert.

Die Berlagshandlung scheut keine Roften und ift unermudlich beforgt, eine Rummer burch die andere über= treffen zu laffen, wovon die folgenden Monatchefte den Be=

weis liefern werden.

Subscriptions. Bedingungen: Jeden Monat erscheint ein Beft von 7 Bogen, reich und geschmachvoll ausgeftattet. - Geche Befte bilden einen Band. Die Gub= feribenten brauchen fich zunächst nur zur Abnahme eines Quartale zu verpflichten.

So eben ist erschienen und bei G. Heinze & Co. in Görlitz, Obere Langenstrasse No. 35., zu haben: Die fünfte verbesserte und bis auf 18000 Wörter

vermehrte Auflage des für den praktischen Gebrauch ausgezeichnet bewährten Büchleins:

Gedrangtes, aber vollständiges

zur Erklärung aller in der Schrift- und Umgangssprache, in den Zeitungen, so wie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen vorkommenden freinden Wörter und Redensarten.

Mit genauer Angabe der richtigen Aussprache. Ein bequemes Handbuch für jeden Stand und jedes Alter. Nach den Anforderungen der neuesten Zeit bearbeitet

P. F. L. Hoffmann.

Enthält auf 28 Druckbogen in Sedez die Erklärung von mehr als 18000 fremden Wörtern.

Ladenp - eis: broschirt in farbigem Umschlage: 10 Sgr. gut cartonnirt: 12 Sgr.